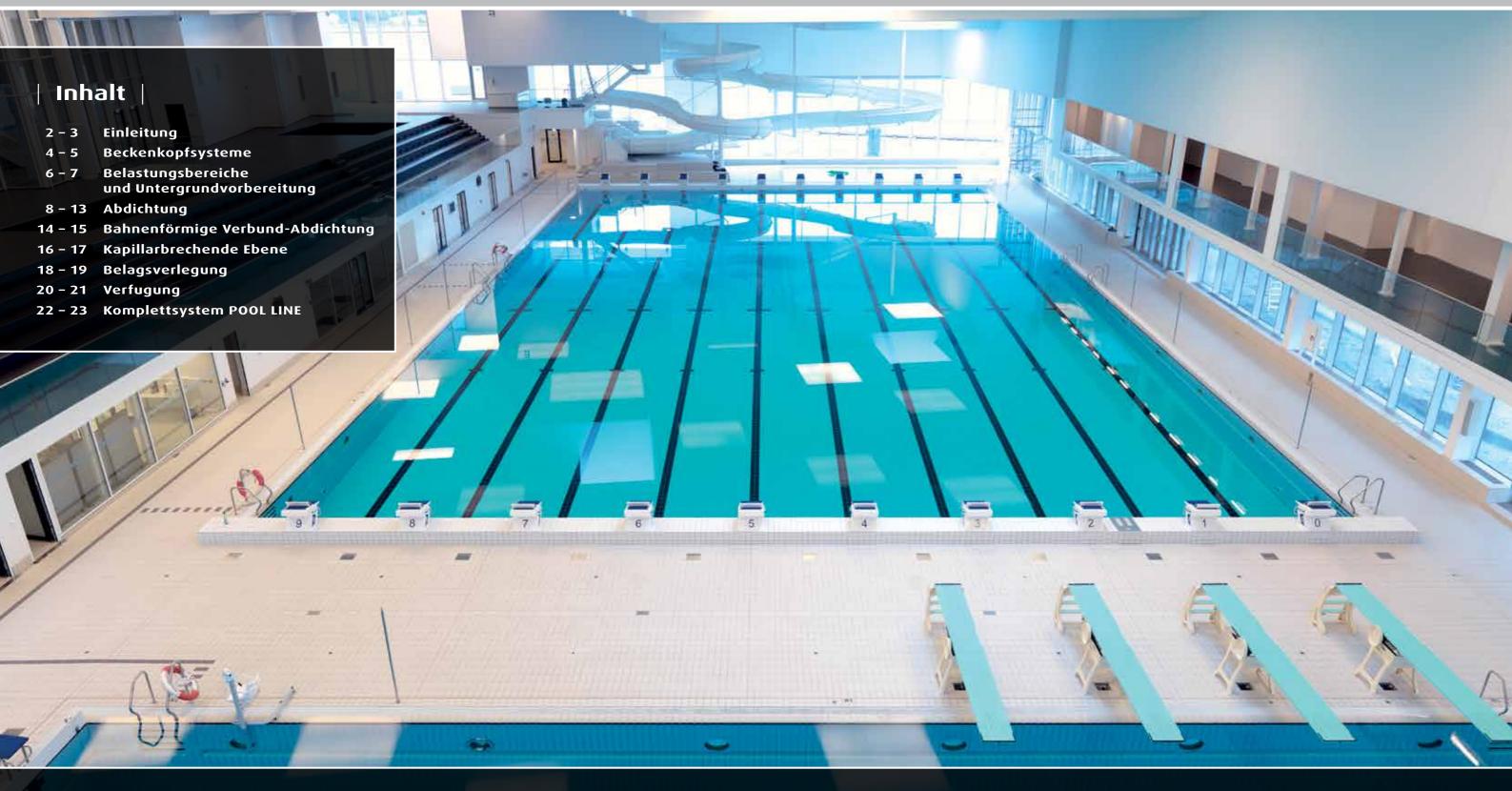
SCHÖNOX POOL LINE





Dauerhafte Schönheit schaffen



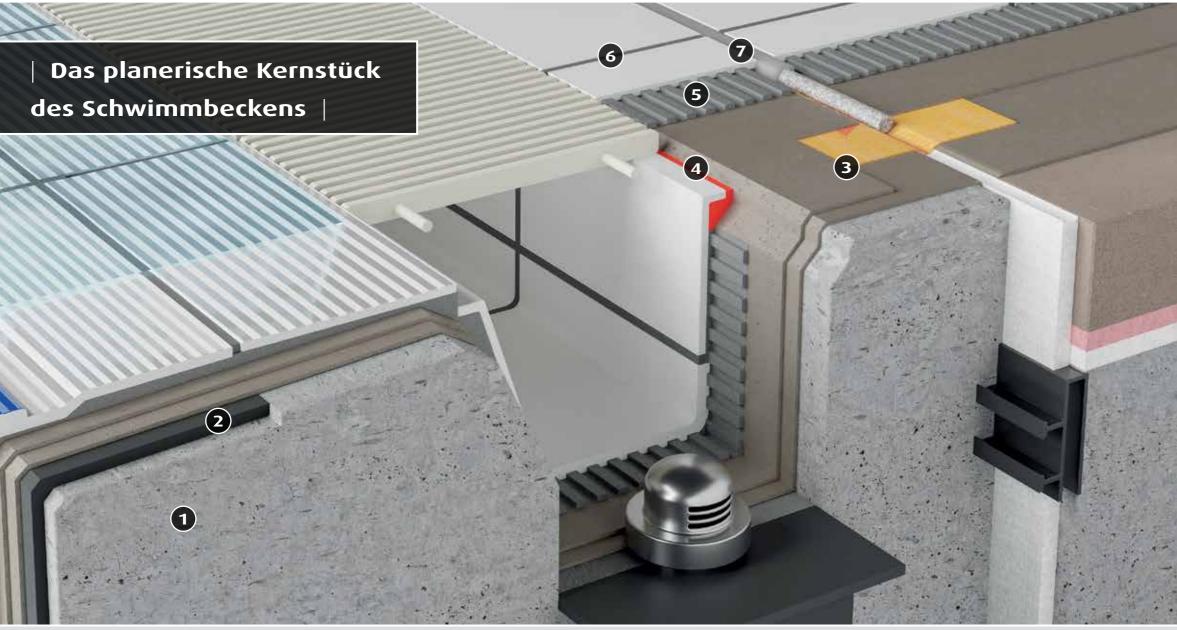
Was macht Schwimmbäder besonders schön?

Glänzende Optik, durchgehende Makellosigkeit und absolute Hygiene. Das gilt für öffentliche Bäder genauso wie für Pools im privaten Bereich. Ihr Anblick soll eine Einladung sein, die Nutzung ein wunderbares Freizeitvergnügen. Immer und immer wieder. Gestaltungen mit Fliesen verleihen einem Schwimmbad ohne Zweifel noch mehr Attraktivität und Atmosphäre. Fraglos ist ebenfalls, dass

die Verlegung von keramischen Belägen im Schwimmbadbau eine besondere Herausforderung darstellt. Gerade in modernen Wellness-Landschaften mit einem Mix aus verschiedenen Verlegematerialien.

Zudem handelt es sich bei Schwimmbädern um Konstruktionen, die durch Wasserdruck und aggressive Reinigungsmedien stark beansprucht werden.

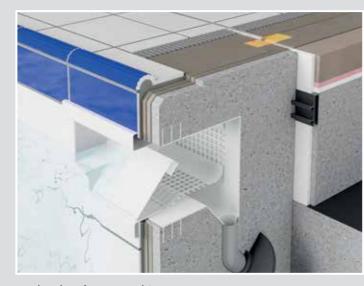
Mit POOL LINE bietet Ihnen SCHÖNOX ein hochwertiges, perfekt aufeinander abgestimmtes Produktsystem, das Ihre Arbeit deutlich erleichtert und die Widerstandsfähigkeit von Schwimmbädern langfristig sichert. Jedes einzelne Produkt trägt dazu bei, dass ihre Funktionsfähigkeit und Anmutung auf Dauer erhalten bleibt.



Beckenkopfsystem Finnland

Hochliegender Wasserspiegel mit typischem Beacheffekt

Bei der Planung des Beckens kommt der Ausführung des Beckenkopfes besondere Bedeutung zu. Verschiedene Konstruktionen sind dabei möglich. Man unterscheidet zwischen hochliegendem und tiefliegendem Wasserspiegel, wobei Becken mit tiefliegendem Wasserspiegel nur noch sehr selten gebaut werden. Die derzeit wohl gebräuchlichsten Ausführungen sind die Finnische Rinne und die Wiesbadener Rinne mit hochliegendem Wasserspiegel. Neben den gezeigten Rinnen gibt es weitere Varianten, die sich aber im Detail nur marginal von den hier gezeigten Beckenkopfsystemen unterscheiden.



Beckenkopfsystem Skimmer

Alle Zeichnungen wurden mit freundlicher Unterstützung der www.interbau-blink.de erstellt.



Beckenkopfsystem St. Moritz

System-Aufbau

- 1 WU-Beton
- (2) PCC-Schwimmbadmörtel: Sika MonoTop® 910 N und Sika MonoTop® 412 DE
- (3) Abdichtung: SCHÖNOX 2K DS RAPID + SCHÖNOX ST FUGENDICHTBAND
- (4) Kapillarverschluss: SCHÖNOX CON BODEN + QUARZSAND
- (5) Fliesenkleber: SCHÖNOX Q6
- (6) Fugenmörtel: SCHÖNOX CF DESIGN
- 7 Fugendichtstoff: Sika® Rundschnur PE + SCHÖNOX MES



Beckenkopfsystem Wiesbadenmit tiefliegendem Wasserspiegel



Beckenkopfsystem Wiesbaden mit hochliegendem Wasserspiegel

·

| Sorgfältige Planung ist die Voraussetzung für ein dauerhaftes Baderlebnis |

Neben der Beckentiefe sind auch verschiedene Schwimmbadbereiche sowie Belastungen durch das verwendete Wasser wie Thermal, Sole oder Meerwasser als besonders hoch belastetete Bereiche zu betrachten.

Hier wird es z.B. planungsseitig erforderlich werden, eine Wasseranalyse zur Verfügung zu stellen, um gemäß DIN 4030 zu kalkaggressiven Wässern eine Aussage zu der geeigneten Verbundabdichtung treffen zu können. Üblich chlorierte Beckenwässer werden nach DIN 19643 aufbereitet. In Privatbereichen mit Skimmer kommen alternative Desinfektionsverfahren, z.B. mit Ozonunterstützung zur Anwendung.

Man unterscheidet grundsätzlich:



Hochbelastete Bereiche ohne drückendes Wasser

Beckenumgänge, Duschräume, Sanitäranlage, Saunaanlagen.



Hochbelastete Bereiche mit drückendem Wasser

Schwimmbecken innen- und außenliegend, in privaten Wohnhäusern als auch gewerbliche oder öffentliche Schwimmbäder.



Hochbelastete Bereiche mit teilweise chemischer Belastung Schwimmbecken, Beckenumgänge, Duschräume etc. in Thermalbädern, Solebädern, Meerwasserbecken,

Wassereinwirkungsklassen von Behältern nach DIN 18535

Schwimmbecken mit einer Wassertiefe von mehr als 5 m werden als hoch belastete Bereiche betrachtet und unterliegen der Wassereinwirkungsklasse W2-B, über 10 m Wassertiefe der Klasse W3-B.

Wassereinwirkungsklasse	Füllhöhe		
W1-B	≤ 5 m		
W2-B	≤ 10 m > 10 m		
W3-B			



Dampfbädern.

Untergrundvorbereitung



Regelüblich ist der klassische Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, auch bekannt als wasserundurchlässiger Beton. Eine 14-tägige Dichtigkeitsprüfung der neuen Konstruktion oder alternativ bei einem zu sanierenden Becken, nach der Trocknung der Verbundabdichtung, ist relevant für die weiteren Arbeiten. Weitere Beckenkonstruktionen, wie z. B. Glasfaser Kunststoff Becken (GfK) werden im Einzelfall mit unserer Anwendungstechnik abgestimmt.

Wand- und Bodenausgleich

Nach der Untergrundvorbehandlung erfolgt das Ausgleichen der Wände z.B. mit SCHÖNOX PL in Stärken von 1 - 10 mm. Eventuell vorhandene Lehrschienen sind vor den Abdichtungsarbeiten zu entfernen und die Fehlstellen zu verspachteln. Bei der Variante PCC-Mörtel kommen Sika MonoTop® 910 N als Haftbrücke und Sika MonoTop® 412 DE als Reprofiler und Ausgleichsmörtel zur Anwendung. Die Applikation erfolgt per Hand oder Nassspritztechnik.

Ist ein Verbundestrich vorgesehen, kann der Einsatz von Sika Screed® 10BB und SikaScreed® 50 die Bauzeit wesentlich verkürzen. Sofern nur ein dünnschichtiger Bodenausgleich erforderlich ist, empfehlen wir den Einsatz der selbstverlaufenden Bodenspachtelmasse SCHÖNOX FPL PLUS.





Eine sorgfältige Prüfung hinsichtlich der Untergrundbeschaffenheit und deren Tragfähigkeit ist sehr wichtig. Zu den Vorbereitungen gehört es, schalungsglatten Beton durch mechanische Verfahren wie beispielsweise Wasserstrahltechnik oder Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel so vorzubehandeln, dass eine verbundfähige Oberfläche entsteht. Bei Rissbreiten > 0,2 mm sind mögliche Injektionen mit dem Planer abzustimmen.



Zur Erstellung von verbundfähigen Wand- und Bodenausgleichsflächen



Einsatz von SCHÖNOX Produktsystemen z. B. in Privatbereichen

Verbundabdichtung mit mineralischen Dichtschlämmen

Die rissüberbrückende Abdichtung erfolgt z.B. mit der elastischen Dichtschlämme SCHÖNOX 1K DS PREMIUM. Der Auftrag hat mindestens zweilagig zu erfolgen. Um den Erfolg der Abdichtungsmaßnahme sicherzustellen, ist der Einsatz geeigneter Einbauteile erforderlich. Daher fordern die Regelwerke Einbauteile aus Edelstahl, Rotguss oder PVC. Die Flanschauflagefläche muss dann > 5 cm betragen, um eine

Fliesenverbundabdichtung sicher anschließen zu können. Die Flanschoberfläche ist entsprechend mechanisch vorzubehandeln oder zu grundieren. Einbauteile mit geringeren Flanschauflageflächen sind entweder mit Adapterstücken zu verbreitern oder mit standfestem Epoxidharz um das Einbauteil rundherum kapillarbrechend vor späterer Feuchtehinterwanderung zu schützen.



Einbaubeispiel bei unzureichender Flanschauflagefläche



Verarbeitung von SCHÖNOX 1K DS PREMIUM auf mattfeuchtem Betonuntergrund

SCHÖNOX



Beispiele für geeignete Einbauteile: www.aptgmbh.com



Auftrag der Verbundabdichtung SCHÖNOX 1K DS PREMIUM



Erstellung einer zementären



Reaktionsharzabdichtung mit SCHÖNOX EA PUR / EA PUR S





Die Systemgrundierung SCHÖNOX GEA mit einer Kurzflorrolle aufbringen.



Die grundierte Fläche mit feuergetrocknetem QUARZSAND absanden.



QUARZSAND-Überschuss nach Aushärtung abkehren.



Die Polyurethan-Abdichtung SCHÖNOX EA PUR / EA PUR S mit einer 6er Zahnung aufbringen.



Innerhalb von 12 - 24 Stunden die eingefärbte Lage SCHÖNOX EA PUR mit einer Rolle auftragen.



Die Fläche in der Frischphase des Material mit Quarzsand absanden und nach Trocknung absaugen/abkehren.

1- oder 2-komponentige flexible Dichtschlämmen für die

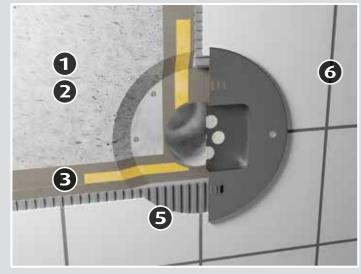
SCHÖNOX

Verbundabdichtung

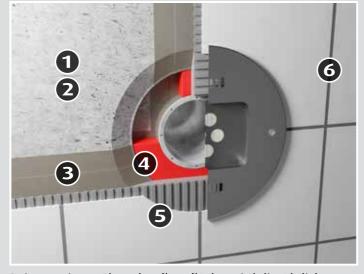
Ausführungbeispiele von Durchdringungen und Einbauteilen

System-Aufbau

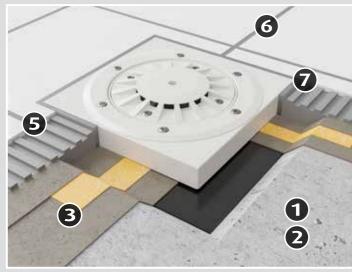
- (1) WU-Beton oder (2) PCC-Schwimmbadmörtel: Sika MonoTop® 910 N und Sika MonoTop® 412 DE
- (3) Abdichtung: SCHÖNOX 2K DS RAPID und ggf. SCHÖNOX FC Dichtmanschette Boden
- (4) Kapillarverschluss: Gießfähig mit SCHÖNOX CON BODEN + QUARZSAND 0,2 0,8 mm, standfest mit SikaDur® –31+
- (5) Fliesenkleber: SCHÖNOX Q6
- (6) Fugenmörtel: SCHÖNOX CF DESIGN
- (7) Fugendichtstoff: SCHÖNOX MES



Regelkonfom: Einbauteil mit Flansch ≥ 5cm am Beispiel eines Unterwasser-Scheinwerfers.



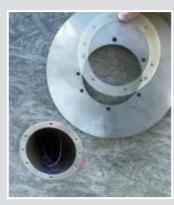
Bei zu geringer Flanschauflagefläche wird die Abdichtung (Pos.3) in die Vertiefung um das Einbauteil herum vorgelegt und nach Trocknung mit SikaDur® –31+ kapillarbrechend bis in Höhe des Umgebungsbetones aufgefüttert.



Zuströmdüse am Boden. Regelkonformer Flansch, der auf die Verbundabdichtung aufgearbeitet wird.



Beispiel Einbauteile



Nachträgliche Flanschlösung

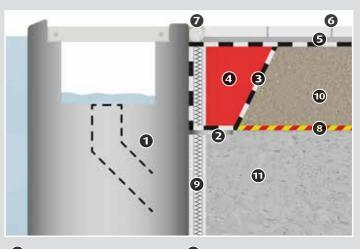
Ausführungsbeispiel: Anschluss an Edelstahlbecken

Edelstahl wird als Werkstoff im Schwimmbadbau immer populärer. Die Herausforderung stellen die Übergänge zwischen Edelstahlbecken und rutschsicheren keramischen Beckenumgängen dar.





Einblick in die Übergangsituation Edelstahlbecken

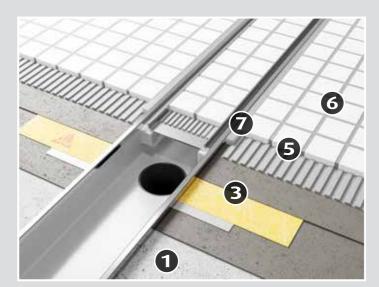


- Edelstahlbeckenkopf mit Flansch
- 2 SCHÖNOX AB verklebt mit 2K PU SOLID auf Edelstahl
- 3 Verbundabdichtung
- 4 Kapillarverguss
- **5** Fliesenkleber
- **6** Fugenmörtel
- 7 Rundschnur + Silikon
- 8 Trennschicht
- 9 Dämmstoff
- 10 Estrich
- 11 Beton

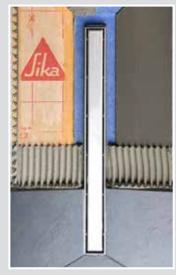
 o

Spa- und Duschbereiche

Die Entwässerung über ebenerdige Ablaufsituationen in den Dusch- und Spabereichen liegen im Trend. Bodenebene Abläufe bieten nicht nur eine Vielzahl an Designmöglichkeiten sondern auch Vorteile im Hinblick auf Hygiene und Barrierefreiheit. Die Installation solcher Entwässerungsmöglichkeiten erfordert fachgerechte und sorgfältige Planung.



Flanschbare Entwässerungsrinne für Duschanlagen. Dichtmanschette zwischen 1. und 2. Lage der Verbundabdichtung integriert (Legendenbeschriftung siehe Seite 10).



Beispielhafter Modellaufbau einer Linien- und Punktentwässerung mit geprüften Einbauteilen in Kombination mit spachtelbaren und bahnenförmigen Verbundabdichtungen nach DIN 18534-3; -5.





Einbau einer Linienentwässerung



Sonderkonstruktion mit der AIV-B in der Wassereinwirkklasse W3-I. Zügiger Arbeitsablauf gewährleistet zeitnahe Nutzung.



Punkt-, Linien- und Wandentwässerung





Beispiele für Entwässerung im Beckenumgangsbereich bzw. Duschanlagen

SCHÖNOX AB 10/30 verklebt mit SCHÖNOX iFIX®

SCHÖNOX AB 10/30 als bahnenförmige Verbund-Abdichtung in Verbindung mit dem Spezialkleber SCHÖNOX iFiX® ist als die hochleistungsfähige Abdichtungslösung und Sonderkonstruktion in der höchsten Beanspruchungsklasse W3-I nach DIN 18535 (z.B. Beckenumgänge, Reihenduschen) und den auf Seite 6 beschriebenen Wassereinwirkungsklassen zu sehen.

SCHÖNOX iFIX® wird mit der Rolle satt und gleichmäßig aufgetragen. Die wie eine Tapete vorgeschnittene Abdichtbahn SCHÖNOX AB 10/30 wird in den frischen Dichtkleber eingelegt und vollflächig angedrückt.





Kleben der SCHÖNOX AB 10/30 mit SCHÖNOX iFIX® mittels SCHÖNOX iFIX® TOOLBOX Werkzeug

Die Abdichtbahn ist innerhalb der Einlegezeit von 15 Minuten einzubringen, um einen für die dauerhafte Belastung sicheren Verbund zu gewährleisten. Die Abdichtbahn kann stoßend verlegt werden, wobei dann die Bahnenstöße mit dem SCHÖNOX ST 50 Fugendichtband und SCHÖNOX iFIX® zu verkleben sind. Die alternative Verlegung der überlappenden Dichtbahn erfolgt ebenfalls mit SCHÖNOX iFIX®. Im Bereich von Solebecken sind die Systemdichtbänder und Manschetten mit SCHÖNOX EA PUR S zu verkleben.



Anpressen von SCHÖNOX AB 10/30 im Bereich der gephasten Vergusskante

Aus der Praxis: Sanierung eines Therapiebeckens

Im vorliegenden Fall wurde ein Therapiebecken mit einer St. Moritz Überlaufrinne saniert. Die Rinne aus Edelstahl wurde für das Objekt maßgefertigt.

Die Beckenumgänge wurden mit SCHÖNOX iFIX® und SCHÖNOX AB 10/30 abgedichtet. Die kapillarbrechende Fuge im Bereich der hochliegenden Überlaufrinne wurde mit SCHÖNOX CON BODEN, 1:1 gefüllt, mit SCHÖNOX QUARZSAND 0,2 - 0,8 mm vergossen. Die Oberseite des Vergusses wurde mit einer gröberen, feuergetrockneten Gesteinskörnung 0,7 - 1,2 mm besandet. Die so vergossene Fuge entsprach den Regelwerken im Bezug auf Mindestbreite von 15 mm und Mindesttiefe von 50 mm.

SCHÖNOX AB-System

Die Wasserdichtheit im Einbauzustand SCHÖNOX AB 10/30 geklebt mit SCHÖNOX iFIX® und weiteren Systemkomponenten wurde gemäß den Prüfgrundsätzen für Abdichtbahnen sowie Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV) bis zu 2,5 bar Wasserdruck geprüft und ist bis zu einer Einbautiefe von 10,0 m zulässig.

Einsatz in Schwimmbecken mit bis zu 10 m Wassertiefe.



Technische Daten

Farbe: gelb Bahnenbreite: 1,0 m

Bahnenlänge: 10,0 m und 30,0 m

Materialdicke: ca. 0,5 mm

Flächengewicht: ca. 280 g/m²

Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C

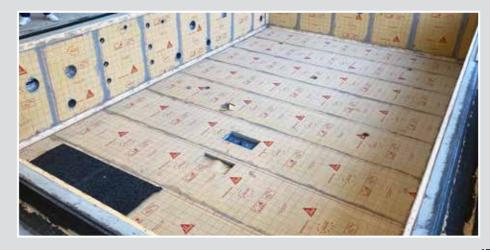
Temperaturbeständigkeit: -30 °C bis +90 °C

Berstdruck: 3,9 bar

/ert: > 96 m geprüft nach ETAG 022

UV-Beständigkeit: min. 500 Stunden





Rechts im Bild: Einsatz der SCHÖNOX AB 10/30 im Unterwasserbereich

Die Notwendigkeit eines Kapillarvergusses

Der kapillarbrechende Epoxidharzverguss ist von entscheidender Bedeutung bei hochliegenden Beckenkopfsystemen. Das Beckenwasser hat das Bestreben das gleiche Niveau wie die Beckenumgänge zu erreichen, Stichwort: kommunizierende Röhren. Wird der Verguss vernachlässigt, sind Durchfeuchtungen in darunter befindlichen Räumlichkeiten oder in Umgangsflächen nicht zu vermeiden.

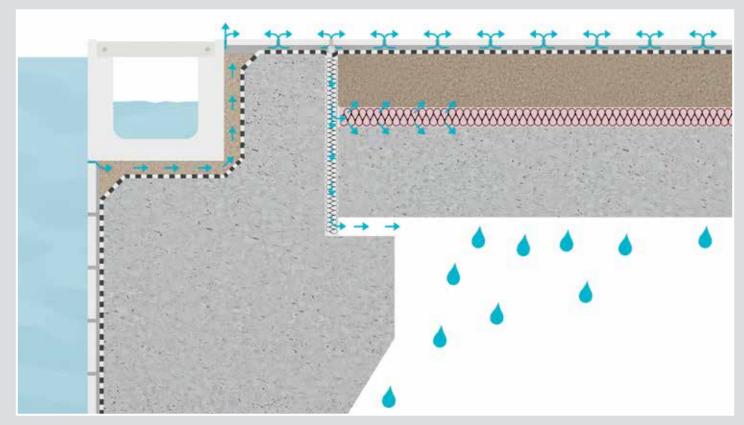
Die Vorgabe aus dem Regelwerk des ZDB "Beläge im Schwimmbadbau" definiert eine Fugenkammer von ca. 15 mm Breite und 50 mm Tiefe. Der Epoxidharzverguss wird aus einem Teil Epoxidharz wie SCHÖNOX CON BODEN und einem Teil feuergetrocknetem QUARZSAND 0,2 - 0,8 mm hergestellt und eingebracht. Der Verguss wird im Regelfall an der Oberseite zusätzlich besandet.



Feuchteschaden durch nicht vorhandenen Kapillarverguss.



Kommunizierende Röhren führen ohne Kapillarverguss und Betonfugendichtband zu Feuchteschäden im Bereich der Beckenumgänge und darunter befindlicher Technikräume.



Die Folgen eines fehlenden Kapillarvergusses

| Kapillarbrechende Ebene mit Epoxidharzmörtel – so wird's gemacht |

Je nach Mengenbeimischung von unterschiedlichen Gesteinskörnungen lassen sich mit SCHÖNOX CON BODEN standfeste Epoxidharz-Mörtel oder ein gießfähiger Verguss herstellen.



Die Formteilrückseite wird aus Adhäsionsgründen mit purem SCHÖNOX CON BODEN vorgerollt und nach dem Einsetzen in das Epoxidharzmörtelbett eingeklopft.



Detailbild des in Epoxidharz-Mörtel eingearbeiteten Formteiles



Abschnittsweises Vergießen der kapillarbrechenden Fuge mittels angefertigter Schablone

Ein weiteres Thema ist der Versatz von Beckenkopfformteilen. Dieser wird in der Praxis mit Trasszementmörtel vorgenommen. Eine praktikable Alternative ist der Versatz mit einem Epoxidharzmörtel, Mischungsverhältnis 1 Teil Epoxidharz und 10 Teile feuergetrockneter QUARZSAND 0,1 – 3,0 mm. Vorteile bei dem wasserfreien System sind ausbleibende Ausblühungen und bessere Adhäsionswerte im Vergleich zu zementären Systemen.

Alternativ kann das Basis-Harz SCHÖNOX CON BODEN auch als Verguss mit feuergetrockneter Gesteinskörnung 0,2 – 0,8 mm verwendet werden.



Grundier- und Mörtelharzsystem

nittels angefertigter Schablone

Belagsverlegung

Für die fachgerechte Verlegung stehen unterschiedliche Beläge und Mörtelsysteme zur Verfügung. Im Unterwasserbereich sind zunächst Eignungsnachweise der Belagslieferanten obligatorisch (z.B. Naturwerkstein, Mosaikmatten oder großformatige Fliesen). Die Verlegung erfolgt prinzipiell hohlraumarm im Buttering- Floating-Verfahren: nach DIN 18157.

Je nach Untergrund und Beckenwasser kommen zementäre, Epoxidharz- oder bei dem Untergrund Glasfaser-Kunststoff [GfK -Becken] sogar Polyurethan-Verlegestoffe zur Anwen-

dung. Bezugnehmend auf das Beckenwasser sind Thermal-, Solebecken von Relevanz, um mit einer Wasseranalyse des Betreibers bestimmen zu können, ob zementäre oder epoxidharzbasierende Systeme ausgelobt werden. Die Regelwerke fordern eine hohlraumarme Bettung der Beläge um so u.a. Mikroorganismen-Bildungen unterhalb der Beläge auszuschließen.

Zur erfolgreichen Objektabwicklung gehört zudem das Thema rutschhemmende Beläge und Schwimmbadtechnik (beispielsweise Beckeninbetriebnahme, Beckenentleerung etc.).





Für eine hohlraumarme Verlegung ist die Buttering-Floating-Methode anzuwenden. Bild links: Der Aufbruch belegt die gute Anhaftung.



Bewegungsfugen dürfen nur mit entsprechend geeigneten, elastischen Fugenfüllstoffen geschlossen werden. Diese Wartungsfugen unterliegen dem ZDB-Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten".



Bei Mosaikbelägen hat es sich in den Regelwerken durchgesetzt, vorderseitig verklebte Mosaikmatten zu verwenden. Hier sind die Lieferantenhinweise unbedingt zu Grunde zu legen.





Verlegearbeiten unter einem Witterungsschutz





Vielfach bewährte SCHÖNOX-Verlegeprodukte die in zahlreichen Projekten angewendet werden.

18

| Fliesenverfugung – Top-Beständigkeit und brillante Optik |

Fugen sind substanziell und unverzichtbar. Sie bauen Spannungen ab und beugen Rissen vor. Fugenoberfläche, Farbgebung und Beständigkeit sind ein Garant für anspruchsvolle, hochwertige und hygienische Fliesenoberflächen.



Einarbeiten des Epoxidharz-Fugmateriales SCHÖNOX CF DESIGN.



Die Materialreste werden mit einem Hydroschwamm und kaltem Wasser emulgiert.



Die Fugen glattwaschen und den Belag mit einem Schwammbrett mit Hydroschwamm oder einem Hydroschwamm reinigen.

Folgen Sie dem QR-Code zum Verarbeitungsvideo: YouTube/SCHÖNOX CF DESIGN



Abgestimmte Fugenmörtel für Beläge und Mosaike runden das Bild ab





SCHÖNOX CF DESIGN eignet sich hervorragend für die Verklebung und Verfugung von geeigneten Mosaikbelägen.

Bei den keramischen Belägen ist ein hochwertiger Fugenmörtel nach DIN EN 13888 CG 2WA angemessen, um der Beckenhydraulik und den Reinigungsprozessen Rechnung zu tragen. Dies kann heute mit zementären und reaktionsharzbasierten Verfugungen erreicht werden.

Bei der Verwendung von Mosaiken empfiehlt es sich mit einem Epoxidharz zu verlegen, ggf. Einsatz von Stellmittel berücksichtigen, und nach dem Trocknen des Klebers mit dem gleichen Produkt zu fugen.

Abgerundet wird das Bild der Verlege- und Verfugungsarbeiten durch ein abgestimmtes Reinigungskonzept, wie es vom unserem Netzwerkpartner Witty angeboten wird.





Für jeden Belastungsbereich eine optimale Fugenlösung

20

Komplettsystem für hervorragende Ergebnisse

Produktgruppe	Produktname	Unterwasserbereich	Beckenumgang / Duschbereiche	Dampfsauna / flüssige Dampfsperren oder dampfdichte Bauplatten	Sole / Thermal- / Meerwasser	Glasfaserkunststoff- Becken (GfK)
Ausgleichsmörtel Estrichmörtel	SCHÖNOX PL Universal-Reparaturmörtel	~	~	~	~	
	SCHÖNOX PL PLUS Vorgemischter Universal-Reparaturmörtel	~	~	~	~	
	SikaScreed® BB 10 Kunststoffmodifizierte Systemhaftbrücke auf Zementbasis	~	~	~	~	
	SikaScreed® 50 Vorgemischter, gebrauchsfertiger Schnellestrich	~	~	~	~	
	SCHÖNOX FPL PLUS Vorgemischter verfließender Kunstharz-Zement-Ausgleichsmörtel	~	~	~	~	
	Sika MonoTop® 910 N Haftschlämme	~	~	~	~	
	Sika MonoTop® 412 DE Reprofilier-Mörtel unter Verbundabdichtung im Schwimmbadbereich	~	~	~	\sim	
	Sikadur®-31 + 2-komponentiger, thixotroper Epoxidharzkleber	~	~	~	\sim	
Abdichtung	SCHÖNOX 1K DS PREMIUM Schnellabbindende, flexible 1-komponentige Dichtschlämme	~	~		~	
	SCHÖNOX 2K DS RAPID Schnellabbindende, flexible 2-komponentige Dichtschlämme	~	~		~	
	SCHÖNOX EA PUR / EA PUR S 2-komponentige Polyurethan-Abdichtung	~	~	~	~	
	SCHÖNOX AB Abdichtbahn und Entkopplungsbahn	~	~		~	
	SCHÖNOX iFIX® 2-komponentiger, rollfähiger Dichtkleber	~	~		~	
	SCHÖNOX ST Systemkomponenten Systemmanschetten und Dichtbänder	~	~	~	~	
Kapillardichter Verguss	SCHÖNOX CON BODEN + QUARZSAND Epoxidharz-Konzentrat	~	~	~	~	
Fliesenkleber	SCHÖNOX Q4 RAPID Stark staubreduzierter, schnell-abbindender, flexibler Profiflexkleber	~	~		~	
	SCHÖNOX Q6 Stark staubreduzierter, flexibler Universal-Pulverkleber	~	~		~	
	SCHÖNOX Q6 W Weißer, stark staubreduzierter flexibler Universal-Pulverkleber	~	~		~	
	SCHÖNOX Q12 Stark staubreduzierter, höchst flexibler Spezial-Pulverkleber	~	~		~	
	SCHÖNOX KR Epoxidharz-Fliesenkleber	~	~	~	~	
	SCHÖNOX CF DESIGN Epoxidharz-Colorfuge	~	~	~	~	
	SCHÖNOX 2K PU SOLID Weißer, 2-komponenten Polyurethan-Fliesenkleber	~	~		~	~
Fugenmasse	SCHÖNOX XR 40 Zementärer Belastungsfugenmörtel	~	~		~	
	SCHÖNOX CF DESIGN Epoxidharz-Colorfuge	~	~	~	~	~
Dichtstoff	Sika® Rundschnur PE Geschlossenzelliger Polyethylen- Schaum zur Fugenhinterfüllung	~	~	~	~	
	SCHÖNOX MES Neutralvernetzendes Silikon für Schwimmbäder und Naturwerksteine	~	~	~	~	•



Reinigungsempfehlung:

Gemeinsam mit unserem Reinigungsmittel-Partner Witty empfehlen wir bei der Schwimmbadreinigung wie folgt vorzugehen:

- Regelmäßige Filterspülung
- Schwimmbeckenreinigung durch jährliche Entleerung, langsames und gleichmäßiges Auslassen und Wiederbefüllen des Beckens
- Beckenbodenreinigung zweimal wöchentlich
- Beckenwandreinigung alle zwei Wochen
- Rinnensystemreinigung wöchentlich



Witty



Genaue Hinweise zum Einsatz und zur Verarbeitung entnehmen Sie den gültigen Produktdatenblättern auf www.schoenox.de.



mögliche Anwendung

Jie entsprechenden Produktdatenblätter, einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN/EN-Vorschriften sind zu beachte

SCHÖNOX POOL LINE -Die Systemkomponenten

Ausgleichsmörtel/Estrichmörtel:

- SCHÖNOX PL / PL PLUS
- Sikascreed® BB 10
- Sikascreed® 50
- SCHÖNOX FPL PLUS
- Sika MonoTop® 910 N
- Sika MonoTop® 412 DE
- Sikadur®-31+

Abdichtung:

- SCHÖNOX 1K DS PREMIUM
- SCHÖNOX 2K DS RAPID
- SCHÖNOX EA PUR / EA PUR S
- SCHÖNOX AB / iFIX®
- SCHÖNOX ST Systemkomponenten

Kapillarbrechende Ebene:

- SCHÖNOX CON BODEN +
- SCHÖNOX QUARZSAND (0,2 0,8 mm)
- SCHÖNOX QUARZSAND (0,1 3,0 mm)

Fliesenkleber:

- SCHÖNOX Q4 RAPID
- SCHÖNOX Q6 / Q6 W
- SCHÖNOX Q12
- SCHÖNOX KR
- SCHÖNOX CF DESIGN
- SCHÖNOX 2K PU SOLID

Fugenmassen/Dichtstoff:

- SCHÖNOX XR 40
- SCHÖNOX CF DESIGN
- Sika® Rundschnur PE
- SCHÖNOX MES











Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl Alfred-Nobel-Straße 6 48720 Rosendahl

Tel.: 02547-910-0 • Fax: -101 E-Mail: info@schoenox.de

